



## Amtsblatt der Stadt Tanna

Ortsteile: Ebersberg, Frankendorf, Künsdorf, Mielesdorf, Oberkoskau, Rothenacker, Schilbach, Seubtendorf, Spielmes, Stelzen, Tanna, Unterkoskau, Willersdorf, Zollgrün

Nr. 07/06

Freitag, 21. Juli 2006

Jahrgang 2006

# Auffrischungs-Seminar ERSTE HILFE

**Es ist geplant, einen Auffrischkurs Erste Hilfe durch das DRK im Herbst durchzuführen. Ein genauer Termin steht noch nicht fest.**

**Der Kurs wird aber an einem Samstag stattfinden und ca. 15,00 Euro pro Teilnehmer kosten.**

**Wer Interesse hat, daran teilzunehmen, meldet sich bitte in der**



**Stadtverwaltung Tanna**

**Markt 1**

**07922 Tanna**

**Telefon: 03 66 46/2 80 80**

**Telefax: 03 66 46/28 08 28**

**oder per Mail: [rathaus@stadt-tanna.de](mailto:rathaus@stadt-tanna.de)**

# NICHTAMTLICHER TEIL

## Sprechstunden

### Bürgermeister Marco Seidel

Bürgermeister Marco Seidel steht allen Bürgern der Stadt Tanna für Fragen und Anregungen nach telefonischer Vereinbarung – auch kurzfristig – zur Verfügung.

Termine können im Vorzimmer des Bürgermeisters, Telefon 03 66 46 / 28 08 - 0 vereinbart werden.

## Öffnungszeiten der Stadtverwaltung Tanna

Montag	geschlossen	
Dienstag	09.00 - 12.00 Uhr	14.00 - 18.00 Uhr
Mittwoch	geschlossen	
Donnerstag	09.00 - 12.00 Uhr	14.00 - 17.00 Uhr
Freitag	09.00 - 12.00 Uhr	
Samstag	09.00 - 11.00 Uhr	

**Wir sind unter folgenden Rufnummern für Sie erreichbar:**

Vorwahl		03 66 46
Zentrale		28 08 - 0
Fax		28 08 28
Einwohnermeldeamt	Frau Rösch	28 08 11
Standesamt/Wohnungswesen		
	Frau Jordan	28 08 13
Liegenschaften	Frau Heinsmann	28 08 21
Bauamt	Herr Schneider	28 08 24
Buchhaltung		
	Frau Oesterreich	28 08 31
	Frau Müller	28 08 32
	Frau Schaarschmidt	28 08 33
	Frau Stiede	28 08 34
Ordnungsamt/Dorferneuerung		
	Frau Stöckel	28 08 41
Hauptamt		
	Herr Mittenzwey	28 08 22
	Herr Groth	28 08 52
e-Mail:	rathaus@stadt-tanna.de	
Web:	www.stadt-tanna.de	

## Öffnungszeiten der Bibliothek

Die Bibliothek in der Neuen Straße hat

**jeden Donnerstag von 14.00 bis 18.00 Uhr**

für Sie geöffnet.

Ansprechpartner ist Herr Barwinsky. Telefonisch erreichbar sind wir dort unter 03 66 46/2 49 02.

## In eigener Sache

**Wir bieten unseren Einwohnern und Gästen folgende interessante Lektüre zum Kauf an:**

- Die Tann bleibt die Tann (Heimatbuch)	4,00 Euro
- Des is unner Feier (100 Jahre FFW Tanna)	4,00 Euro
- 650 Jahre Zollgrün	10,00 Euro
- Rad- und Wanderkarte Thüringer Schiefergebirge	3,50 Euro
- Heimatjahrbuch des Saale-Orla-Kreises 2006	10,90 Euro

## Verein „Ortsgeschichte Tanna“ e.V.

Wir haben vor, als Beitrag zur 775-Jahrfeier 2007 eine historische Ausstellung anzubieten.

In dieser Ausstellung möchten wir gerne Postkartenmotive Tanna betreffend zeigen und bitten deshalb alle Einwohner, uns entsprechende Ansichts- oder Postkarten sowie Fotos leihweise zur Verfügung zu stellen.

Wir sichern die Bilder im Computer und Sie erhalten sie dann kurzfristig wieder zurück.

Dafür gibt es keinen festen Zeitraum. Es sollte innerhalb dieses Jahres passieren und Sie können die Sachen bei folgenden Vereinsmitgliedern ab sofort laufend abgeben:

### **Für Rückfragen**

Steffi Thiele	03 66 46/2 00 73
Rainer Petzold	03 66 46/2 16 87

## Verein „Ortsgeschichte Tanna“ e.V.

Mancher wird denken, das ist ja noch lange hin, aber so ein Jahr ist schnell um und wir möchten deshalb jetzt schon für unsere nächste Weihnachtsausstellung werben.

Dazu brauchen wir nämlich wieder Ihre Hilfe und Ihre Schätze, die Sie hoffentlich zu Hause haben. Wir wollen Weihnachtskrippen und Pyramiden zeigen und zwar in allen Sorten, Arten und Formen aus den verschiedensten Materialien; selbst gebastelte, gekaufte oder geschenkte Stücke.

Bitte melden Sie sich bis September bei uns, wenn Sie mit ausstellen möchten. Wir nehmen Sie zuerst in einer Liste auf, um den möglichen Umfang der Ausstellung festzustellen, und werden dann im Herbst darüber informieren, wie die ganze Sache ablaufen kann.

Es wäre schön, wenn wir mit Ihrer Hilfe an den Erfolg der Weihnachtsausstellung von 2004 anbinden könnten.

### **Meldungen bitte an**

Steffi Thiele	03 66 46/2 00 73
Günther Matthäus	03 66 46/2 24 13
Friedrich Schütz	03 66 46/2 16 20

Tanna, den 21. Juli 2006



**Vom 24. Juli (Montag) - 30. Juli (Sonntag) 2006**

sind alle Kinder der 1. - 6. Klasse ganz herzlich eingeladen nach

**Tanna  
in und um das Gebäude der Schulküche**

- ☺ Die fröhlichen Stunden unter Gottes Wort beginnen täglich um 08:30 Uhr und enden um 15:30 Uhr (Sa. bis 11:30 Uhr - vor dem Mittagessen).
- ☺ Jeder Tag hat ein eigenes, abgeschlossenes Programm, so dass späteres Hinzukommen möglich ist.
- ☺ 2,- € (Sa. 0,50 €; So. nichts) erbitten wir täglich für jedes Kind.
- ☺ Anmeldeformulare erhalten Sie in den Pfarrämtern bzw. bei Frau Stubenrauch in Tanna.
- ☺ Alle Kinder bekommen Frühstück und Mittagessen (bei entsprechenden Kuchenspenden auch...).

Auf den **Familiengottesdienst am Sonntag 10:00 Uhr** möchte ich ganz besonders hinweisen. Die Kinder werden ihn gestalten; Eltern, Großeltern, Bekannte sind dazu herzlich eingeladen.

Und wer uns wieder durch Marmelade, Butter, Aufschnitt u. ä. unterstützen kann, würde uns sehr helfen.

**Wir freuen uns auf Euch alle!**

Ev.-luth. Kirchengemeinde Unterkoskau / in Zusammenarbeit mit der Kirchengemeinde Tanna / 1. Herbst (036646/22493); u. Stubenrauch (036646/20925)

## Brückenfest in Unterkoskau

Die starke Schneeschmelze Ende März und zusätzlicher Regen verursachten in Unterkoskau teilweise Überschwemmungen in der Ortslage.

So musste auch vor dem Haus der Familie Häußler die Straße mit der Kanalisation aufgebaggert werden, weil das Kanalsystem die Wassermassen nicht mehr ableitete und das Grundstück der Familie samt Flur und Stube schon unter Wasser standen.

Außer der Absicherung der Fahrbahnseite ist bisher nichts weiter geschehen. Die Familie Häßler kann seitdem ihr Grundstück nur noch durch den „Hintereingang“ verlassen bzw. betreten.

Der Zugang zum Grundstück von der Straßenseite ist nicht mehr möglich. Ob Postfrau oder Besucher, alle müssen den Hintereingang benutzen, wo aber auch kein Brief- und Zeitungskasten ist.

Was interessiert es das Landratsamt und andere zuständige Behörden auch, ob eine Rentnerin und deren Angehörige ihr Grundstück über die straßenseitige Eingangstür erreichen kann und über nun schon Monate Besucher, Gäste sowie die Post nur Zugang über die Hintertür finden.

Man wird sich denken, „so ist die Rentnerin beim Verlassen des Grundstücks nicht gleich der Gefahr des Straßenverkehrs ausgesetzt“. Hat ja auch etwas Gutes.

Und wie es in Deutschland so üblich ist, kamen seither schon viele „Fachleute“, um sich den Schaden an der Straße und dem Kanalsystem anzusehen, aber getan wurde leider noch nichts.

Spontan wie die Unterkoskauer Kameraden der FFW nun mal sind, hat man sich deshalb kurzfristig entschlossen, der Familie Häußler zu helfen und eine Fußgängerbrücke aus Holz zu bauen, nach dem Motto „Die Feuerwehr hilft und rettet“.

In Rekordzeit von nur 90 Minuten entstand eine stabile Holzbrücke. Wenn man die Zeit, die die „Fachleute“ schon zur Begutachtung des Schadens bisher brauchten zusammenrechnet, kommt man mit Sicherheit weit über 90 Minuten.

Die Familie Häußler dankte allen Helfern mit einem kleinen Brückenfest, welche auf den Namen „Brücke der Hoffnung“ getauft wurde.



### Die nächste Ausgabe des **TANNAER ANZEIGERS**

erscheint am 25. August 2006.

Redaktionsschluss ist der 16. August 2006.

#### **Impressum**

Herausgeber:  
Stadtverwaltung Tanna  
Markt 1, 07922 Tanna

Druck und Verlag:  
Satz & Media Service  
Straße des Friedens 1a, 07338 Kaulsdorf  
Telefon: 03 67 33/2 33 15  
Telefax: 03 67 33/2 33 16  
E-mail: [satz.mediaservice@t-online.de](mailto:satz.mediaservice@t-online.de)

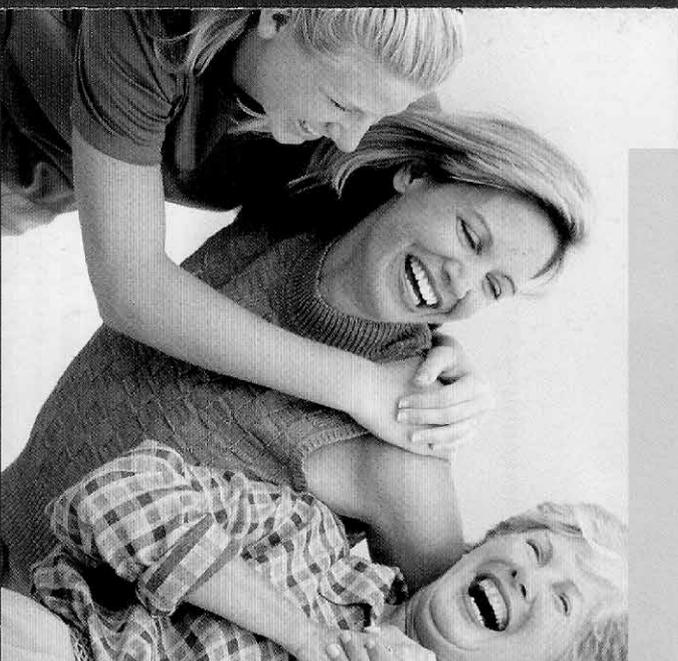
Für Verträge mit der Fa. Satz & Media Service, Inh. Uwe Nasilowski gelten deren allgemeine Geschäftsbedingungen.

Verantwortlich für den amtlichen Teil ist der Bürgermeister Marco Seidel; für den übrigen Inhalt und Anzeigenteil Herr Nasilowski.

Erscheinungsweise:

12 mal jährlich und kostenlose Verteilung an alle Haushalte; zusätzliche Exemplare sind bei Abholung in der Stadtverwaltung Tanna kostenlos erhältlich.





**Pro Boni**

Die Kaufmännische belohnt Sie für Ihr gesundheitsbewusstes Verhalten mit dem KKH-Bonusystem „Pro Boni – Aktiv Punkten für die Gesundheit“.

Für Ihre Teilnahme an Früherkennungsuntersuchungen erhalten Sie wertvolle Bonuspunkte. Und dafür gibt es attraktive Prämien!

Weitere Informationen zum Bonusystem erhalten Sie in Ihrem KKH-Servicezentrum oder im Internet unter [www.kkh.de](http://www.kkh.de).

**Unser Online-Service für Sie**

Mit dem E-Mail-Erinnerungsservice der Kaufmännischen verpassen Sie garantiert keinen Termin. Per E-Mail benachrichtigen wir Sie rechtzeitig vor Ihrer Krebsfrüherkennungsuntersuchung. Sie müssen sich dann nur noch mit Ihrem Arzt in Verbindung setzen.

Melden Sie sich bei unserem Erinnerungsservice an: Diesen finden Sie unter [www.kkh.de](http://www.kkh.de) im Bereich „Online Services“.

**Haben Sie noch weitere Fragen?**

Unsere Mitarbeiter in Ihrem KKH-Servicezentrum beraten Sie gern telefonisch oder persönlich zu allen Fragen der Früherkennung. Unser Service-Telefon ist rund um die Uhr für Sie geschaltet: 0180 3 554499 (0,09 € /Minute).

KKH Kaufmännische Krankenkasse  
Hauptverwaltung  
Karl-Wiechert-Allee 61  
30625 Hannover  
Telefon 0180 3 554499 (0,09 € /Minute)  
Telefax 0511 2802-2199  
[service@kkh.de](mailto:service@kkh.de)  
[www.kkh.de](http://www.kkh.de)

F 771 – 2/2006

**Krebsfrüherkennung**  
geht uns alle an

Nutzen Sie unsere kostenlosen Untersuchungen zur Früherkennung von Krebskrankungen für Frauen

**KKH**

**Die Kaufmännische**  
Gesundheit intelligent versichern



#### Pro Boni

Die Kaufmännische belohnt Sie für Ihr gesundheitsbewusstes Verhalten mit dem KKH-Bonusystem „Pro Boni – Aktiv punkten für die Gesundheit“.

Für Ihre Teilnahme an Früherkennungsuntersuchungen erhalten Sie wertvolle Bonuspunkte. Und dafür gibt es attraktive Prämien!

Weitere Informationen zum Bonusystem erhalten Sie in Ihrem KKH-Servicezentrum oder im Internet unter [www.kkh.de](http://www.kkh.de).

#### Unser Online-Service für Sie

Mit dem E-Mail-Erinnerungsservice der Kaufmännischen verpassen Sie garantiert keinen Termin. Per E-Mail benachrichtigen wir Sie rechtzeitig vor Ihrer Krebsfrüherkennungsuntersuchung. Sie müssen sich dann nur noch mit Ihrem Arzt in Verbindung setzen.

Melden Sie sich bei unserem Erinnerungsservice an: Diesen finden Sie unter [www.kkh.de](http://www.kkh.de) im Bereich „Online Services“.

#### Haben Sie noch weitere Fragen?

Unsere Mitarbeiter in Ihrem KKH-Servicezentrum beraten Sie gern telefonisch oder persönlich zu allen Fragen der Früherkennung. Unser Service-Telefon ist rund um die Uhr für Sie geschaltet: 0180 3 554499 (0,09 €/Minute).



## Krebsfrüherkennung

Man(n) tut es auch!

KKH Kaufmännische Krankenkasse  
Hauptverwaltung  
Karl-Wiechert-Allee 61  
30625 Hannover  
Telefon 0180 3 554499 (0,09 €/Minute)  
Telefax 0511 2802-2199  
[service@kkh.de](mailto:service@kkh.de)  
[www.kkh.de](http://www.kkh.de)

F 7777 - 2/2006 Fotos: Getty Images/Corbis

Nutzen Sie unsere kostenlosen Untersuchungen zur Früherkennung von Krebserkrankungen für Männer



## Früherkennung kann Leben retten

In der Bundesrepublik Deutschland erkranken jährlich über 300.000 Frauen und Männer an Krebs. Viele Patienten können heute dank verbesserter medizinischer Möglichkeiten dauerhaft geheilt werden. Trotz aller neuen Erkenntnisse ist Krebs nach den Herz-Kreislauf-Erkrankungen die zweithäufigste Todesursache in Deutschland. Die Ertragschaften der Krebsfrüherkennung zu nutzen und die Erkrankung in einem möglichst frühen Stadium festzustellen, damit sie dauerhaft geheilt werden kann, ist von größerer Bedeutung.

Ihre Kaufmännische bietet Ihnen Maßnahmen zur Krebsfrüherkennung, die für Sie kostenfrei sind. Die Abrechnung erfolgt über die Krankenversicherungskarte. Nutzen Sie die Chancen.

### Welche Untersuchungen gibt es?

Voraussetzungen für die Untersuchungen sind die Vollendung des:

20. Lebensjahres

Inhalte:

- Früherkennung von Krebserkrankungen
- der Geschlechtsorgane

30. Lebensjahres

Inhalt:

- Früherkennung von Krebserkrankungen
- der Geschlechtsorgane
- der Brust
- einzelner Hautpartien (Inaugenscheinnahme)

50. Lebensjahres

Inhalt:

- Früherkennung von Krebserkrankungen
- der Geschlechtsorgane
- der Brust
- einzelner Hautpartien (Inaugenscheinnahme)
- des Enddarms

### Wie laufen die Untersuchungen ab?

Allen Untersuchungen geht ein vertrauliches Gespräch (Anamnese) mit Ihrem Arzt voraus. Erfragt werden hierbei unter anderem:

- Ihre möglichen Vorerkrankungen
- besondere Erkrankungen Ihrer Eltern oder Großeltern
- Ihre persönlichen Lebensumstände

### Welche Maßnahmen kommen in den verschiedenen Altersabschnitten noch hinzu?

20. Lebensjahr

- gynäkologische Untersuchung
- Abstrich vom Muttermund mit einer Art Wattestäbchen und Spatel

- Weiterleitung des entnommenen Materials zur mikroskopischen Untersuchung der Zellen (Zytologie)

30. Lebensjahr zusätzlich:

- Abtasten beider Brüste und der Lymphknoten in den Achselhöhlen, einschließlich der Anleitung zur regelmäßigen Selbstuntersuchung
- Ansehen einzelner Hautpartien

50. Lebensjahr zusätzlich:

- Abtasten des Enddarms mit dem Finger

### Was gibt es darüber hinaus für Früherkennungsmaßnahmen?

Im Rahmen einer speziellen Untersuchung zur Darmkrebsfrüherkennung bieten wir Frauen vom 50. bis 55. Lebensjahr jährlich einmal einen Hämmocult-Test (Schnelltest auf Blut im Stuhl) an. Im 56. Lebensjahr besteht das Angebot einer ersten Früherkennungskoloskopie (Spiegelung des Dickdarms). Diese kann frühestens nach zehn Jahren wiederholt werden. Für Versicherte, die die Darmspiegelung nicht in Anspruch nehmen möchten oder können, bieten wir einen Hämmocult-Test (alle zwei Jahre) ab dem 56. Lebensjahr an.

### Wie geht es weiter?

Nach der jeweiligen Untersuchung bespricht Ihr Hausarzt oder Gynäkologe mit Ihnen die Untersuchungsergebnisse. Falls erforderlich, legen Sie gemeinsam die weiteren Schritte fest.

## Früherkennung kann Leben retten

Gehören Sie auch zu den Männern, die ihre Gesundheit auf die leichte Schulter nehmen? Gerade mal 16 Prozent der deutschen Männer nehmen an den jährlichen kostenlosen Früherkennungsuntersuchungen teil, ein erschreckendes Ergebnis. Pro Jahr erkranken über 300.000 Frauen und Männer in der Bundesrepublik Deutschland an Krebs. Viele Patienten können heute dank verbesserter medizinischer Möglichkeiten dauerhaft geheilt werden. Trotz aller neuen Erkenntnisse ist Krebs nach den Herz-Kreislauf-Erkrankungen die zweit-häufigste Todesursache in Deutschland. Die Errungenschaften der Krebsfrüherkennung zu nutzen und die Erkrankung in einem möglichst frühen Stadium festzustellen, damit sie dauerhaft geheilt werden kann, ist zunehmend von größerer Bedeutung.

Ihre Kaufmännische bietet Ihnen Maßnahmen zur Krebsfrüherkennung, die für Sie kostenfrei sind. Die Abrechnung erfolgt über Ihre Krankenversicherungskarte. Nutzen Sie die Chancen.



## Welche Untersuchungen gibt es?

Voraussetzungen für die Untersuchungen sind die Vollendung des:

### 45. Lebensjahres

Inhalt der Früherkennungsuntersuchung:  
Abtasten

- der Prostata
- des äußeren Geschlechtsorgans
- der regionären Lymphknoten **sowie**
- die Inaugenscheinnahme einzelner Hautpartien

### 50. Lebensjahres

Inhalt der Früherkennungsuntersuchung:  
Beratung über Ziel und Zweck der Darmkrebsfrüherkennungsmaßnahme, ebenso Abtasten

- der Prostata
- des äußeren Geschlechtsorgans
- der regionären Lymphknoten **sowie**
- die Inaugenscheinnahme einzelner Hautpartien
- die Untersuchung des Enddarms und
- die Untersuchung des übrigen Dickdarms

## Wie laufen die Untersuchungen ab?

Allen Untersuchungen geht ein vertrauliches Gespräch (Anamnese) mit Ihrem Arzt voraus.

Erfragt werden hierbei unter anderem:

- Ihre möglichen Vorerkrankungen
- besondere Erkrankungen Ihrer Eltern oder Großeltern und
- Ihre persönlichen Lebensumstände

## Was verbirgt sich hinter einer Darmkrebsfrüherkennungsmaßnahme?

Hauptbestandteil der Untersuchung ist ein Hämocult-Test (Schnelltest auf Blut im Stuhl). Diese spezielle Maßnahme zur Darmkrebsfrüherkennung bieten wir Männern vom 50. bis 55. Lebensjahr jährlich einmal an. Ab dem 56. Lebensjahr besteht das Angebot einer ersten Früherkennungskoloskopie (Spiegelung des Dickdarms). Diese kann frühestens nach zehn Jahren wiederholt werden. Für Versicherte, die die Darmspiegelung nicht in Anspruch nehmen möchten oder können, bieten wir einen Hämocult-Test (alle zwei Jahre) ab dem 56. Lebensjahr an.

## Wie geht es weiter?

Nach der jeweiligen Untersuchung bespricht Ihr Hausarzt oder Urologe mit Ihnen die Untersuchungsergebnisse. Falls erforderlich, legen Sie gemeinsam die weiteren Schritte fest.

# Kirchliche Nachrichten

## Gottesdienste

### PFARRAMT TANNA

**Sonntag, 23. Juli 2006**

08.30 Uhr Schilbach  
10.00 Uhr Tanna

*Abendmahl*

**Sonntag, 30. Juli 2006**

08.30 Uhr Zollgrün  
10.00 Uhr Tanna

*Familiengottesdienst*

**Sonntag, 6. August 2006**

08.30 Uhr Schilbach  
10.00 Uhr Tanna

**Sonntag, 13. August 2006**

08.30 Uhr Zollgrün  
10.00 Uhr Tanna

**Sonntag, 20. August 2006**

08.30 Uhr Schilbach  
10.00 Uhr Tanna

**Sonntag, 27. August 2006**

14.00 Uhr Tanna

*Verabschiedung Pfarrer Seeber*

### PFARRAMT UNTERKOSKAU

**Sonntag, 23. Juli 2006**

08.30 Uhr Unterkoskau  
10.00 Uhr Mielesdorf  
10.00 Uhr Stelzen

*Familiengottesdienst*

**Sonntag, 30. Juli 2006**

19.00 Uhr Willersdorf

*Abendmahl*

**Sonntag, 6. August 2006**

08.30 Uhr Mielesdorf  
10.00 Uhr Unterkoskau  
19.00 Uhr Stelzen

*Abendmahl*

*Abendmahl, Kindergottesdienst*

*Abendmahl*

**Sonntag, 13. August 2006**

08.30 Uhr Unterkoskau  
10.00 Uhr Willersdorf

**Sonntag, 20. August 2006**

08.30 Uhr Unterkoskau  
10.00 Uhr Mielesdorf  
10.00 Uhr Stelzen

**Sonntag, 27. August 2006**

08.30 Uhr Willersdorf  
10.00 Uhr Unterkoskau

*Kindergottesdienst*

### PFARRAMT SEUBTENDORF

**Sonntag, 30. Juli 2006**

08.30 Uhr Seubtendorf  
10.00 Uhr Künsdorf

**Sonntag, 20. August 2006**

09.00 Uhr Künsdorf  
13.00 Uhr Seubtendorf

**Vom 24. Juli bis zum 15. August 2006**

**haben wir Urlaub**

### Pfarramtsvertretung:

24.07. - 31.07. Pfarrer Rößler Blankenberg  
Telefon 03 66 42/2 24 18

01.08. - 06.08. Oberpfarrer Herbst Unterkoskau  
Telefon 03 66 46/2 24 93

07.08. - 15.08. Pfarrer Bayer Oettersdorf  
Telefon 03 66 63/42 19 74

## Steinmetz & Bildhauerbetrieb Dieter Kromlinger



07929 Saalburg · ☎ 03 66 47 / 2 24 83  
(ab 17 Uhr)

Funk: 0170 / 2 60 19 23

► Grabmal ◀

20 Jahre Garantie auf Standsicherheit  
Überzeugendes Preis-Leistungs-Verhältnis

Aus Pietätsgründen verschicken wir  
keine Werbung nach dem Todesfall.

## RADI RANK

TV/SAT · HIFI · VIDEO · Haushaltgeräte  
Waschen · Kühlen · Gefrieren

07926 Gefell · Friedensstraße 13



Joachim Rank  
Fernsehteknikmeister

Kundendienst-Telefon: 036649-822 13

## Steuererklärung?

Mach ich doch nicht selbst!

Bin im **Lohnsteuerhilfeverein**

mit Beratung und Service...

www.lohnsteuerberatung.de



...schon ab 39€<sup>1)</sup>  
Jahresbeitrag für Mitglieder,  
die Arbeitnehmer, Rentner,  
Beamte, Pensionäre  
oder Vermieter<sup>2)</sup> sind.

<sup>1)</sup> bis max. 199.-€ jährlich, zzgl.  
einmalig 8.-€ Aufnahmegebühr  
<sup>2)</sup> mit Mieteinnahmen bis 9/18 TE

Steuerklärungs-Service

Lohnsteuerhilfeverein Pfalz e.V.  
Koskauer Straße 1a · 07922 Tanna

Infotelefon Tanna  
036646/284653

Ansprechpartner: Jens Friedel